



CAS eHealth & Digital Health

Digital Health Leadership: Umfassende Expertise für Transformation und Innovation im Gesundheitswesen

Start: 03.04.2025

Abschluss: Certificate of Advanced Studies (CAS)

ECTS: 20

Dauer: April - Juni

Abschlussarbeit: Projektarbeit

Ort: 14 online Abendessions, 7 online Kurstage & 1 Exkursion

Studienbeitrag: 7'900 CHF (Reduktion von 2000 CHF für HIN-Mitglieder)

Änderungen vorbehalten / Stand 23.11.2024

Zur Kurswebseite





Willkommen am IKF

Das Institut für Kommunikation & Führung IKF ist die schweizweit grösste Anbieterin für tertiäre Weiterbildungen in den Bereichen Transkulturelle Kommunikation & Kompetenzen, Digitale Transformation, Agiles Leadership & Organisation sowie Wissen & Management.

Warum Sie am IKF studieren sollten? Drei überzeugende Gründe:

1.

Individuell

Studieren wie ich es will!

Mit einer Weiterbildung am IKF erweitern Sie Ihre Kompetenzen, die Ihnen beruflich und persönlich nützen, z.B. bei Projekten oder in Ihrer eigenen Entwicklung. Sie haben die Auswahl zwischen verschiedenen Kursformaten. Für ein Master-Diplom kombinieren Sie 3 CAS-Module so, wie es zu Ihren Zielen passt.

2.

Persönlich

Der Mensch im Zentrum.

Am IKF werden Sie 1:1 persönlich begleitet und von Ihrem Coach betreut – von der Beratung, bei Gruppenarbeiten, bis zu Ihren Projekt- und Masterarbeiten. Onlinekurse = Student*in spricht mit dem Computer? Nicht bei uns! Bei uns haben Sie jederzeit eine Ansprechperson, die genauso Mensch ist wie Sie, von der Kursleitung bis zu unseren weit über 100 Dozierenden.

3.

Innovativ

Am IKF lernen Sie, was Sie für die Zukunft wirklich brauchen.

Wir integrieren neueste Forschungen und Erfahrungen flexibel in unsere Inhalte und Methoden. Handverlesene Fachpersonen aus der Praxis behandeln im Unterricht Ihre aktuellen Fragestellungen und üben die Anwendung von Tools und Methoden mit Ihnen gemeinsam ein. IKF-Absolvent*innen befähigen auch Ihre Teams oder Unternehmen zu neuem Denken und Handeln.



Inhalt

Digitale Transformation ist eine der grössten Chancen, aber auch eine enorme Herausforderung für das Gesundheitswesen und die Gesundheitsbranche.

Machen Sie sich fit für die digitale Transformation im Gesundheitswesen mit umfassendem Wissen und Anwendungskompetenzen zu den wichtigsten Entwicklungen, Märkten und Prozessen von eHealth und Digital Health!

Unser Fortbildungskurs unter der Leitung von Prof Dr. Andréa Belliger sowie 40 Expertinnen und Experten vermittelt Ihnen einen Überblick über die neuen technischen, organisationalen und v.a. auch kulturellen Chancen und Herausforderungen.

Die Digitalisierung revolutioniert das Gesundheitswesen, fordert allerdings ein immenses Umdenken aller Akteure. Wie läuft diese Entwicklung im Gesundheitswesen ab? Welches sind die Chancen und Herausforderungen von eHealth und Digital Health für die Praxis? Und: Wie können wir diese Innovationen erfolgreich umsetzen?

Der Zertifikatskurs bietet fundierte Wissensimpulse von über 40 Expertinnen und Experten zur Digitalen Transformation im Umgang mit Gesundheit und Krankheit und die Möglichkeit, das eigene Netzwerk zu erweitern.

Der Kurs ist maximal flexibel aufgebaut mit online Abendssessions und online Kurstagen sowie einer Exkursion. Bei Abwesenheit können die Sessions problemlos aufgezeichnet und zeitversetzt absolviert werden.

Ziele

Die Ziele dieser Fortbildung sind vielfältig und zielen darauf ab, Fach- und Führungskräfte in die Lage zu versetzen, die digitale Zukunft des Gesundheitswesens aktiv mitzugestalten und innovative Lösungen zur Verbesserung der Versorgung zu implementieren.

- **Verständnis der digitalen Transformation:** Sie entwickeln ein umfassendes Verständnis für die digitale Transformation im Gesundheitswesen. Dies umfasst das Wissen über neue technische, rechtliche, organisationalen und kulturelle Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf das Gesundheitswesen.
- **Technologische Kompetenz:** Sie erwerben Wissen über technologische Trends und deren Anwendung im Gesundheitswesen (z.B. EPD, Telemedizin, KI-Anwendungen und Wearables).
- **Organisationalen Fähigkeiten:** Sie entwickeln Fähigkeiten zur erfolgreichen Leitung von eHealth-Projekten und zur Implementierung digitaler Lösungen in bestehende Gesundheitsstrukturen.
- **Rechtliche und ethische Kenntnisse:** Sie erhalten ein Verständnis der rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung des Gesundheitswesens.
- **Interdisziplinäre Zusammenarbeit:** Wir fördern in diesem Kurs die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren im Gesundheitswesen, um die digitale Transformation effektiv zu gestalten.
- **Netzwerkaufbau:** Wir bieten die Möglichkeit, das eigene professionelle Netzwerk zu erweitern, um von Best Practices zu lernen und zukünftige Kooperationen zu fördern.



Was sagen unsere Studierenden?

«Die Entwicklung im medizinischen Umfeld interessiert mich. eHealth ist dabei aus meiner Sicht eine so wichtige Komponente, dass ich dies besser verstehen, verschiedene Perspektiven anschauen, Gleichgesinnte und Akteure kennenlernen wollte. Das IKF bietet diese Fachrichtung an, daher das IKF.»

Monika Reuschling, ehem. Head of Public Affairs bei Roche Diagnostics Schweiz, Absolventin CAS eHealth am IKF

Zum Interview mit Monika Reuschling



Unsere Themen im Überblick

- **Healthcare Transformation**
Treiber und Herausforderungen für Wandel im Gesundheitswesen
- **Politische Rahmenbedingungen für eHealth & Digital Health**
eHealth Strategie, EPDG, DigiSanté und internationaler Vergleich
- **eHealth und Digital Health in der Praxis**
Kritische Erfolgsfaktoren für die digitale Transformation der verschiedenen Versorgungsorte
- **Nutzen und Nutzung von digitalen Lösungen**
Neue Märkte, neue Kunden, neue Forderungen
- **Digital Health Tools & Technologien**
Standards, Architektur und Anwendungen. IHE, HL7, FHIR & Co
- **Mindset Matters – Digital Health ist mehr als Technologie**
neue Wege zu Innovation im Gesundheitswesen: Translationale Medizin, Ökosysteme und New Work
- **Future Health - Trends und Innovation im Gesundheitswesen**
Telemedizin, Cloud, Künstliche Intelligenz, Virtual Reality & Co, Digital Health Startups
- **Daten & Gesundheit**
Die Zukunft der Gesundheitsdatenökonomie, Gesundheitsdaten Schweiz, European Health Data Space, Open Source & Open Data
- **Innovativ, Digital & Lean**
Prozesse optimieren mit digitalen Tools und Technologien
- **Von Datenschützern und Datennützern**
Evidenz & Qualität, Datenschutz, Sicherheit, Digital Ethics, Data Governance im Kontext von eHealth und Digital Health
- **Bits, Bytes & Budgets**
Finanzierung von eHealth und Digital Health, Tarife & Leistungsmodelle

Methodik

Ein gutes Lernerlebnis und möglichst grosse Flexibilität in der Fortbildung sind uns wichtig. Uns ist bewusst, dass die meisten Kursteilnehmenden diese Fortbildung neben ihrer Erwerbs- und Familienarbeit absolvieren. Die meisten Sessions finden deshalb online statt.

Wichtig ist das Networking mit den über 40 Expertinnen und Experten im Kurs und der Austausch unter den Teilnehmenden. Dies fördern wir durch viele Diskussions- und Austauschmöglichkeiten sowie eine Exkursion.

Als Methoden kommen z.B. Fachreferate und Erfahrungsberichte zum Einsatz. Ebenso Fallstudien in Kleingruppen, Gruppenarbeiten und -diskussionen, Kurzpräsentationen und Workshops. Selbstverständlich sind uns dabei hochschuldidaktische Standards und Erkenntnisse genauso wichtig, wie ein lernförderliches Klima und die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken.



Kursaufbau

- Der Kurs dauert von April bis anfang Juli und findet in erster Linie online statt.
- Er besteht aus 14 online Abendessions, 7 online Kurstagen und 1 Exkursion.
- Eine Aufzeichnung der Sessions bei Abwesenheit ist möglich.
- Zwischen den Kurstagen stellen wir Ihnen optionale Vertiefungsmaterialien zur Verfügung.
- Die gesamten Studienleistungen entsprechen dabei 20 ECTS.
- Der Kurs kann problemlos berufsbegleitend absolviert werden.

Zielgruppen

Fach- und Leitungspersonen aus allen Berufen und allen Unternehmen des Gesundheitswesens, der Gesundheitsbranche, der Gesundheitswirtschaft und der Gesundheitsindustrie,

- Health Care Professionals, u.a. Ärzt*innen, Fachpersonen der Pflege, Apotheker*innen, Personen aus Klinik-, Spital- und Heimverwaltungen,
- Personen aus öffentlichen Verwaltungen,
- Personen aus Krankenkassen und Versicherungen,
- Personen aus dem Pharmabereich und der Medizinaltechnik,
- Berater*innen im Bereich (e)Health und Digital Health Care,
- Unternehmensentwickler, Projektleitende, Product und Project Manager, Business Analyst*innen, IT-Fachpersonen
- eHealth-Verantwortliche bei Leistungserbringern, in Behörden, bei Versicherungen oder der Industrie,
- Manager*innen sowie Projektleiter*innen von(e)Health- oder Digital Health-Projekten.



Zulassungsbedingungen

Wenn Sie das Interesse und die Bereitschaft haben, sich persönlich weiterzuentwickeln und mithilfe unserer praxisorientierten Weiterbildungen wachsen möchten, dann sind Sie bei uns am IKF herzlich willkommen.

Grundsätzlich wird für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs (CAS) ein Abschluss einer Hochschule (Universität oder Fachhochschule) oder der höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule HF, Eidg. Diplom oder Eidg. Fachausweis) sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung vorausgesetzt. Da jeder Bildungsweg individuell ist, prüfen wir selbstverständlich auch Anmeldungen im «sur Dossier»-Verfahren. Über die definitive Zulassung entscheidet die Studienleitung.

Akkreditierung

Der CAS eHealth & Digital Health ist durch das Schweizerische Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung SIWF/FMH akkreditiert. Das erfolgreiche Absolvieren der Fortbildungsveranstaltung im Rahmen von Art. 6 Abs. 2 der Fortbildungsordnung (FBO) ist mit 25 Credits anrechenbar. Der CAS ist ebenfalls anerkannt von der Fachgesellschaft FPH Offizin mit 50 FPH-Punkten in Spitalpharmazie/Tag und vom Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK mit 500 Punkten.

Upgrade zum MAS oder MBA

Der CAS kann durch den Besuch weiterer Zertifikatskurse und der Erarbeitung einer Master Thesis zum Master of Advanced Studies (MAS) oder exekutiven Master of Business Administration (MBA), beispielsweise zum MBA in Healthcare Transformation oder MAS in eHealth & Digital Health ausgebaut werden.

Zur Kombination eignen sich z.B. folgende Kurse: CAS Healthcare Transformation (Berlin Summer School), CAS Future Skills, CAS Digitale Transformation, CAS Innovative Arbeitswelten, CAS E-Government, CAS Transformation Toolbox, CAS Wissensmanagement.

Leistungsnachweis

Für die Erlangung des CAS-Zertifikats (20 ECTS) ist das Schreiben einer Transferarbeit im Umfang von 25-30 Seiten nötig.

Aufzeichnung bei Abwesenheit

Bei Abwesenheit werden auf Wunsch Aufzeichnungen der Unterrichtssequenzen zum Nachschauen und/oder Nachhören erstellt.

Lehrplan eHealth & Digital Health

03.04.2025 – 02.07.2025

Themenblock 1: Healthcare Transformation

Treiber und Herausforderungen für den Wandel im Gesundheitswesen

ab Mitte März online	2h, Zeit frei wählbar	Einführung in den Kurs Kurze Videoeinführung in den Kurs, den Ablauf, die Lernplattform, Organisation und Arbeitsweise	Prof. Dr. Andrea Belliger, Direktorin IKF
		Big Picture Healthcare Transformation Wie digitale Transformation als gesellschaftlicher Veränderungsprozess den Umgang mit Gesundheit und Krankheit verändert; Von Systemen zu Netzwerken; neue Werte und Normen, Digital Health Handlungsfelder	
Do, 03.04.25 online	17.30 - 18.00	Einführung und Begrüssung Begrüssung und gegenseitiges Kennenlernen	Prof. Dr. Andrea Belliger, Direktorin IKF
	18.00 - 19.00	Thesen zur digitalen Transformation im Gesundheitswesen <ul style="list-style-type: none"> • Warum tun wir uns so schwer mit Veränderungen im Gesundheitswesen? • Die Treiber der Veränderung • Herausforderungen und Ansätze, wie wir Innovation im Gesundheitswesen praxisnah umsetzen können 	Prof. Dr. Volker Amelung, Medizinische Hochschule Hannover

Themenblock 2: Und sie bewegt sich doch!

Politische und gesetzliche Rahmenbedingungen für eHealth & Digital Health

Do, 10.04.25 online	17.30 - 19.00	Strategien, Gesetze und die Zukunft von eHealth in der Schweiz <ul style="list-style-type: none"> • Strategie eHealth Schweiz 2.0 • Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG) • DigiSante – ein nationales Programm von BAG und BFS zur Förderung der Digitalisierung im Gesundheitswesen • Die Schweiz im internationalen Vergleich 	Prof. Dr. med. Sang-Il Kim, Professor für Medizininformatik an der BFH, Mediziner und Medizininformatiker
------------------------	---------------	---	---

Themenblock 3: eHealth und Digital Health in der Praxis

Kritische Erfolgsfaktoren für die digitale Transformation der verschiedenen Versorgungsorte

Fr, 11.04.25 online	09.15 - 10.45	Stationäre Versorgung Trends in der stationären Versorgung, Anforderungen an Spitalversorger, veränderte Organisation, Strategie, Investitionen, eHealth, KIS & AI	Dr. med. Stefan Hunziker, CIO und Mitglied GL LUKS Gruppe
	11.00 - 12.15	Ambulante Versorgung Herausforderungen, Trends, digitale Strategien und Angebote in der ambulanten Versorgung, Digital Health Ecosystems	Marcel Napierala, CEO Medbase Gruppe
	13.15 - 14.45	Home Based Care eHealth und Digital Health aus der Sicht von Home Based Care, Herausforderungen und Chancen, Projekt Selbstorganisation, Spitex und eHealth	Patrik Bailer, CEO Spitex- Experten GmbH
	15.00 - 16.30	Kritische Erfolgsfaktoren für die Implementierung von eHealth & Digital Health Praktische Erfahrungen & Fazit aus eHealth- und Digital Health-Projekten, z.B: Lancierung von patientenzentrierten Angeboten, EPD-Einführung, der Vernetzung Spital und Hausärzte, Reflexion über kritische Erfolgsfaktoren	Pascal Schär, Direktor Technologie und Innovation, Insel Gruppe

Themenblock 4: Nutzen und Nutzung von digitalen Lösungen

Neue Märkte, neue Kunden, neue Forderungen. Was wissen wir über die Nutzung von digitalen Lösungen

Sa, 12.04.25 online	09.15 - 10.15	Aktuelle Studienlage: eHealth & Digital Health Nutzung in der CH, EU & International Erkenntnisse und Entwicklungen aus nationalen und internationalen Studien	Digital Health Teams
	10.30 - 12.00	Analyse des digitalen Gesundheitsmarktes Nutzung von eHealth und Digital Health-Anwendungen, Zusammensetzung der Zielgruppen in der Bevölkerung, Markt- und Vertriebszenarien für digitale Gesundheitslösungen	Dr. Alexander Schachinger, Digital Health Experte
	13.00 - 14.30	Silver Surfer - Digitale Senioren Digitalisierung im Alltag älterer Menschen, Nutzung von digitalen Tools für die Gesundheitsversorgung (Fitnessarmbänder, Smartwatches etc.)	Dr. Alexander Seifert, Experte Soziologie des Alter(n)s und Techniksoziologie
	15.00 - 16.30	Nicht ohne uns Patienten. ePatients, Patient Engagement & Participatory Medicine Patient*innen als Partner auf Augenhöhe, die globale Bewegung der ePatients, partizipative Medizin, KI in der Hand von Patienten	"e-Patient Dave" deBronkart, Boston USA

Themenblock 5: Digital Health Tools & Technologien

Standards, Architektur und konkrete Anwendungen

Di, 15.04.25 online	17.30 - 19.00	<p>Alles EPD oder was? Das elektronische Patientendossier EPD und seine praktische Umsetzung</p> <p>Unterschied zwischen EMR, EHR und PHR, Nutzen des EPD für den sektorenübergreifenden Datenaustausch, Gemeinschaften und Stammgemeinschaften, Zertifizierungsverfahren, Finanzierung und Subvention, Implementierung in der Praxis</p>	Nicolai Lütschg, Geschäftsführer Stammgemeinschaft eHealth Aargau
Do, 24.04.25 online	17.30 - 19.00	<p>Ein bisschen Tech muss sein. Grundlagen zum Thema technische Standards und Interoperabilität</p> <p>Was ist Interoperabilität? Grundlagen zu einem wichtigen Thema für eHealth und Digital Health, Warum sind Standards und Schnittstellen so wichtig?</p>	Dr. med. Marc Oertle Leitender Arzt Medizin, MedizinInformatik, spital STS AG
Fr, 25.04.25 online	09.15 - 12.30	<p>Vertiefung zu eHealth-Standards und Architektur</p> <p>Was ist eine eHealth-Architektur, Welche Standards gibt es in der Gesundheitsinformatik, Deep Dive Interoperabilität, Begriffsdefinitionen und Bedeutung, Internationale eHealth Standards: HL7, FHIR, IHE, Aufgaben, Zusammenwirken, Herausforderungen und Lösungsansätze</p>	Jürgen Brandstätter, Health IT Experte, Wien
	13.30 - 15.00	<p>On FHIR! Deep Dive zu Fast Healthcare Interoperability Resources (FHIR)</p> <p>FHIR Architektur, Ressourcen und Struktur, Vorteile (Interoperabilität, Standardisierung, Flexibilität, Erweiterbarkeit), Anwendungsfälle (Elektronische Gesundheitsakten (EHR), Klinische Entscheidungsunterstützung, Telemedizin, Apps), Implementierung: Integration in bestehende Systeme und Tools, Herausforderungen bei der Einführung</p>	Simone Heckmann, CEO Gefyra GmbH, Leiterin Technische Komitee für FHIR bei HL7 Deutschland
	15.00 - 16.30	<p>Hospital@Home. Remote Monitoring, Telemedizin und das IoT-Krankenhaus</p> <p>Was ist das Hospital@Home?, Unterschiede zu Spitem und häuslicher Pflege, Vorteile im Blick (Patientenzentrierte Versorgung, Reduktion von Krankenhausaufenthalten, integrierte Versorgungskultur), Einsatz von IoT, Wearables, Telemedizin und modernen Messgeräten zur Überwachung und Behandlung, Herausforderungen (Kooperationem, Interoperabilität, Datenschutz, Sicherheit), Regulatorische und tarifliche Fragen, Lernen von internationalen Modellen</p>	Prof. Dr. Sang-il Kim, Professor BFH und Vorstandsmitglied Swiss Hospital at Home Society

Themenblock 6: Mindset Matters – eHealth & Digital Health ist mehr als Technologie

Neue Wege zu Innovation im Gesundheitswesen: Translationale Medizin, Ökosysteme und New Work

Sa, 26.04.25 online	09.15 - 12.00	Translational Medicine – Vom Silo zum Ökosystem Neue Ansätze wie Innovation von der Forschung in die Versorgung kommt am Beispiel der der Diabetesversorgung, Translationale Medizin – was ist das?, Verbindung zwischen Forschung, Versorgung und Patienten-Community: Challenges rund ums Diabetes-Management: Interoperabilität; laufende Projekte; Schnittstellen zum Healthcare Ecosystem, Diabetes ePatient, Startups im Diabetes-Bereich	Cordelia Trümpy & Team, Diabetes Center Berne
	13.00 - 14.00	Showcase: Partizipative Medizin Partizipative Medizin, Shared Decision Making, Open Notes, ePatient Movement, Patient Communities	Digital Health Teams
	14.00 - 15.00	Ökosysteme im Gesundheitswesen Bedeutung und Relevanz von integrierten Gesundheitsökosystemen, Akteure und Services, die Rolle der Daten, Lessons Learned und Herausforderungen am Praxisbeispiel	Mario Bernasconi, CEO Well & Team
	15.30 - 16.30	New Work & Selbstorganisation. Kulturwandel hin zu mehr Autonomie und Flexibilität im Gesundheitswesen Kernelemente von New Work, wie Selbstbestimmung, Flexibilität und Sinnstiftung, Bedeutung im Kontext des Gesundheitswesens, Fachkräftemangel und die Notwendigkeit neuer Arbeitsmodelle, Traditionelle Hierarchien und deren Auswirkungen auf die Arbeitszufriedenheit, Selbstorganisierte Teams zur Verbesserung der Autonomie und Entscheidungsfindung, Partizipative Führung und flache Hierarchien für mehr Eigenverantwortung und Mitgestaltung,	Vera Starker, Wirtschaftspsychologin, Autorin und Keynote-Speakerin (angefragt)
Di, 29.04.25 online	17.30 - 19.00	Notwendige Weiterentwicklung oder Frontalangriff auf Berufsbilder? Die Positionen der Verbände zur digitalen Transformation Digitalisierungsstrategien der Berufs- und Dachverbände, Kurzinputs von FMH, Spitex, SBK und pharmaSuisse	Esther Kraft, FMH; Cornelis Kooijman, Spitex Schweiz; Andrea Küffer, pharmasuisse; Martina Hachen, SBK

Themenblock 7: Future Health - aktuelle Trends und Innovation im Gesundheitswesen

Telemedizin, Cloud, KI & Co

Di, 06.05.25 online	17.30 - 19.00	Sprechstunde via WhatsApp und Facetime? Telemedizin in der Praxis zwischen Zuwendung, Convenience und Effizienz, Überblick über das Thema Telemedizin, Was darf ich und was nicht?, Konkrete Anwendung in der Praxis, Abrechnungsmöglichkeiten, Chancen und Herausforderungen	Dr. med. Silke Schmitt Oggier, Chefärztin Telemedizin santé24
Fr, 09.05.24 Zürich Flughafen, The Circle	09.15 - 12.00	Cloud & KI im Gesundheitswesen Mit Technologie das Gesundheitswesen smarter machen, Überblick Cloud for Healthcare, KI Use Cases in der Schweiz, KI Demos	Denise Richard, Sales Manager Health, Microsoft
		New Work@Microsoft Rundgang durch das Microsoft Office	Andri Puorger, Technology Strategist for Healthcare, Microsoft
		Rundgang im Microsoft Technology Center (MTC) Innovationslab von Microsoft mit spannenden Einblicken in aktuelle Projekte und Produkte	Rene Knoefel, Director Microsoft Technology Center
Baden, Kantonsspital Baden KSB	14.00 - 16.30	Wenn das Spital zum Innovationslab wird: Innovation im stationären Umfeld Medizinische Innovationen schneller und fokussierter voranbringen, neue Geschäftsmodelle entwickeln und Kooperationen mit Start-ups lancieren	Dr. Maijan Kraak, Leiterin Health KSB Innovation Hub, Innovation Hub Aargau und Innosuisse Coach
		Digital Health Startup Szene Übersicht, Innovation Hubs, Think Tanks	Matthias Mettler, Experte für Business Building, Digital Health Startups und neue Geschäftsmodelle (angefragt)
		Meet Up: Digital Health Startups Wir treffen 3 Schweizer Startups, lernen ihre Lösungen fürs Gesundheitswesen kennen und diskutieren mit ihnen Geschäftsmodell und Herausforderungen	

Themenblock 8: Daten & Gesundheit

Die Zukunft der Gesundheitsdatenökonomie

Sa, 10.05.2024 online	09.15 - 10.45	Gesundheitsdaten in der Schweiz Nationale Initiativen zur Förderung von Daten und Gesundheit, Umgang mit Gesundheitsdaten in der Schweiz, Infrastruktur für den Austausch von Gesundheitsdaten, DigiSanté und die Fachgruppe Datenmanagement	Gian Reto Grond, Digitalisierungsexperte, Bundesamt für Gesundheit BAG
	11.00 - 12.30	Gesundheitsdaten in Europa – Europäischer Gesundheitsdatenraum (EHDS) als „Eisbrecher“ für Datensouveränität Datenräume im globalen AI-Race, Der European Health Data Space im Überblick, Rollen, Institutionen, Funktionen, mögliche Nutzungsszenarien, Geschäftsmodelle, Förderierte Datenräume und Zweitnutzung von Gesundheitsdaten –Szenarien der Digitalen Transformation	Prof. Dr. Martin Gersch, FU Berlin
	13.30 - 15.00	Open Source & Open Data: Der Schlüssel zu einer gerechteren Gesundheitsversorgung Open Source im Gesundheitswesen, Verbesserung der Zugänglichkeit und Qualität, Open Data zwischen Datenschutz und Sicherheit, Innovation und Effizienzsteigerung, Best Practices, Zukunftsperspektiven: Förderung einer inklusiven und nachhaltigen digitalen Gesundheit	Bart de Witte, Gründer Hippo AI Foundation
	15.30 - 16.30	Wrap up Diskussion, Use Cases aus den eigenen Organisationen	Digital Health Teams

Themenblock 9: Innovativ, Digital & Lean

Prozesse optimieren mit digitalen Tools und Technologien

Mi, 14.05.25 online	17.30 - 19.00	Zeit sparen mit durchgängig digitalen Prozessen. Von der Online Terminbuchung bis zum eRezept Integrierte und durchgängig digitale Prozesse in der Praxis, Überblick über das Thema online Terminbuchung, Überblick über das Thema eRezept, elektronische Medikationspläne und Interaktionstools, Konkrete Anwendungen und Beispiele	Jonathan Meier, CEO healthinal
Mi, 21.05.25 online	17.30 - 19.00	Effizienz, Qualität und Zusammenarbeit. KI und ChatGPT in der Praxis Überblick über das Thema, Unterschied KI und ChatGPT, Konkrete Beispiele und Einsatzszenarien in der Praxis, Was darf ich und was nicht?, Chancen und Herausforderungen	Dr. med. dent. Thomas Müller, Gründer und CEO Institut für angewandte Dentronik IAD

Sa, 24.05.25 online	09.15 - 10.45	Patient Experience und automatisierte Prozesse. Virtuelle Assistenten und Bots im Gesundheitswesen Definition, Arten und Funktionen von Bots und virtuellen Assistenten, Anwendungsgebiete (verbesserte Patientenerfahrung, Terminvereinbarung, Entlastung durch automatisierte Dokumentation und Triage), Health Literacy und Patientenaufklärung dank KI und Chatbots, Akzeptanz, Künftige Entwicklungen: personalisierte Medizin, Monitoring durch Integration mit Wearables, Rolle von KI in der Präzisionsmedizin	Sophie Hundertmark, Expertin für Chatbots und Künstliche Intelligenz, Beraterin, Forscherin
	11.00 - 12.30	Decision Support & Entlastung. KI-Unterstützung in der Intensivmedizin KI-Anwendungen in der Intensivmedizin, Patientenüberwachung: Vitalparameter und das Erkennen kritischer Zustände, Prognosemodelle: Vorhersage von Krankheitsverläufen und Unterstützung bei klinischen Entscheidungen, Automatisierung von Routineaufgaben: Entlastung durch Übernahme repetitiver Aufgaben	
	13.30 - 16.30	Virtual Reality, Augmented Reality & Spatial Computing Einführung in VR und AR, Einsatz von VR/AR zur Unterstützung bei Diagnoseverfahren und therapeutischen Anwendungen, Nutzung von VR/AR für die Ausbildung von medizinischem Personal, Anwendungen zur Verbesserung der Patientenerfahrung, z.B. Schmerztherapie, Rehabilitation, Mental Health, VR/AR-Technologie in Aktion: Live-Demonstrationen, Herausforderungen bei der Implantierung, Trends und Innovationen	Torsten Fell, Experte für Immersive Learning, Corporate Learning und Business Transformation
Di, 27.05.25 online	17.30 - 19.00	Smart Watches, Wearables und Gesundheitsapps und wie die Daten in die Versorgungsprozesse kommen Übersicht über das Thema Apps und Wearables, Beispiele und Einsatzszenarien in der Praxis, Was darf ich und was nicht?, Wie kommen die Daten in die Praxis und ins KIS/PIS, Chancen und Herausforderungen	Martin Rüfenacht, Vizepräsident IG eHealth, Community Building Officer Grapevine World GmbH

Themenblock 10: Datenschützer und Datennutzer

Datenschutz, Sicherheit & Ethik im Kontext von eHealth und Digital Health

Mi, 04.06.25 online	17.30 - 19.00	Die Rolle des Datenschutzes bei der Digitalisierung in der Praxis Rechtliche Vorgaben für Datenschutz, Informationspflicht und Einwilligung, Zweckbindung der personenbezogenen Daten, Rechte von Patient*innen, Korrektes Verhalten bei digitalen Tools und Laborgeräten, Korrekte Archivierung und Entsorgung	lic. iur. Ursula Uttinger, Präsidentin Swiss Healthcare Privacy Professionals, Datenschutzbeauftragte Stiftung für Patientenschutz
Sa, 07.06.25 online	09.15 - 12.00	Digital Ethics. Ethische Leitplanken für die digitale Transformation im Gesundheitswesen Datenschutz und Privatsphäre. Umgang mit Gesundheitsdaten, Autonomie und Selbstbestimmung und Entscheidungsfreiheit der Patient*innen, Gerechtigkeit und gleicher Zugang: gleicher Zugang zu digitalen Innovationen, Richtlinien zur verantwortungsvollen Nutzung von Gesundheitsdaten, Transparenz und Nachvollziehbarkeit, Inklusion und Gleichheit in der digitalen Gesundheitsversorgung, Praxisbeispiele & Diskussion	Dr. Jean-Daniel Strub, Co- Founder von ethix, Experte für ethische Fragen zur Digitalisierung im Gesundheitswesen
	13.00 - 16.00	Neue Ansätze für Data Governance & Health Personalized Medicine & Big Data, Data & Health, Personal Genomics, personalisierte Medizin, Genom-Datenbanken, Gesundheitsdatenraum Schweiz	Prof. Dr. Ernst Hafen, Digital Health Pionier und Visionär
	16.00 - 16.30	Wrap up: Baucht es neue Wege zwischen Privacy und Publicity? Diskussionen rund um Recht, Datenschutz, Ethik und Innovation im Gesundheitswesen	Digital Health Teams
Di, 10.06.25 online	17.30 - 19.00	Verschlüsselt & vertraulich - Datensicherheit und sichere Kommunikation in der Praxis Vorgaben für Daten in der Praxis, Sicherheitsrichtlinien, Zugriffsregelungen und -kontrollen, Verschlüsselung von Daten, Wartung und Sicherheitsprüfungen, Erkennung und Behebung von Schwachstellen, Backup-Konzept, Hilfsmittel der Verbände & Best Practice	Lucas Schult Geschäftsführer HIN
Di, 17.06.25 online	17.30 - 19.00	Wo kein Nutzen, da keine Anwendung Nutzenbewertung und Evidenz digitaler Anwendungen im Gesundheitswesen Wirksamkeit und Nutzen von eHealth- und Digital-Health-Anwendungen, Wie misst man Qualität und Verlässlichkeit, Notwendigkeit einer soliden Evidenzbasis, Indikatoren für die Bewertung	Dr. oec. publ. Matthias Arnold, Gesundheitsökonom inav

Themenblock 11: Bits, Bytes & Budgets

Die Möglichkeiten der Finanzierung von eHealth und Digital Health

Mo, 23.06.25 online	17.30 - 19.00	Tarife und Leistungsmodelle. Die Möglichkeiten der Finanzierung von eHealth und Digital Health eHealth und Digital Health aus Abrechnungssicht, Wie wird eHealth und Digital Health vergütet, Wie können Telemedizin, eRezepte und Gesundheitsapps abgerechnet werden?, Selbstzahlung vs. Tarifaabrechnung, Digitale Therapeutik und Mittel- & Gegenstandsliste (MiGel), Krankenleistungs-Verordnung (KLV)	lic. iur. Claudia Brenn Tremblau, Direktions- präsidentin Ärztekasse Genossenschaft
Mo, 30.6.25 online	17.30 - 19.00	Vernetzt & zugenäht Rückblick, Wrap Up und Take Aways aus dem Kurs Rückblick auf den Kurs, Take Aways, Diskussion, künftige Trends & Herausforderungen in Health & Care	Prof. Dr. Andrea Belliger Prof. Dr. Volker Amelung

Studienleitung



Prof. Dr. Andréa Belliger

Direktorin IKF, Professorin, Autorin, Verwaltungsrätin. Expertin für Digitale Transformation in unterschiedlichen Branchen von Gesundheit bis Finanzen, von Bau bis Bildung. 2018/19 Wahl in die Top 100 Women in Business sowie unter die 25 einflussreichsten Persönlichkeiten der Schweiz im Gesundheitswesen.

"Digital Health ist ein Kulturwandel, der Transparenz, Partizipation und Partizipation erfordert. Nur wenn wir diesen Wandel in unseren Köpfen vollziehen, können wir das Potenzial der Digitalisierung für das Gesundheitswesen nutzen."



Prof. Dr. David Krieger

Co-Founder und Direktor des Instituts für Kommunikation & Führung, Studienleiter Bereich Digitale Transformation, eGovernment, eHealth, Digital Ethics, Philosoph und Kommunikationswissenschaftler, Autor

"Die digitale Transformation ist nicht ein technisches Phänomen, sondern eine kulturelle und gesellschaftliche Veränderung, welche die Ordnung des Wissens, die Ordnung des kooperativen Handelns und das Selbstverständnis des Menschen tiefgreifend verändert."

Dozierende

Prof. Dr. Volker Amelung, Professor für Gesundheitssystemforschung an der Medizinischen Hochschule Hannover; Unternehmensberater im Gesundheitswesen, Schwerpunkte: Managed Care, Integrierte Versorgung.

Dr. oec. publ. Matthias Arnold, Gesundheitsökonom, Mitglied der Geschäftsführung Institut für angewandte Versorgungsforschung inav

Patrik Bailer, Wirtschaftsinformatiker, Unternehmer, CEO Spitex-Experten GmbH, Präsident Kinder Spitex Zürich, zuvor CIO Spitex Zürich Limmat

Mario Bernasconi, CEO well Gesundheit, zuvor Head of Business Development and Partnership well, Head Products & Services Sympany, Head Life Insurance Credit Suisse, Project Manager iLab HSG

Jürgen Brandstätter, Standardisierungsexperte, globaler Botschafter der IHE-Initiative. Mitarbeit epSOS-Projekt, eHealth-Infrastruktur-Projekt (ELGA), Initiative Global Digital Health Partnership, internationaler Berater

Dave deBronkart, („ePatient Dave“), Autor, Speaker, Politikberater und Vordenker der ePatient-Bewegung, Boston USA

lic. iur. MBA Claudia Brenn Tremblau

Direktionspräsidentin, Ärztekasse, zuvor Gesundheitsdirektion des Kt. Zürich, SwissRe, Generalsekretärin der Ärztesgesellschaft Kt. Zürich, Mitglied Geschäftsleitung nsn medical



"Der Kurs vermittelt praxisnahe Einblicke, wie die Digitalisierung im Gesundheitswesen Einzug hält und wo es mit der Umsetzung noch hapert."

Bart de Witte, Gründer Hippo AI Foundation, Social Entrepreneur, Regenerative Responsible AI, Desirable Futurist, international Keynote Speaker, Lecturer

Torsten Fell, Corporate Learning & Knowledge Berater, Experte Business Transformation und Zukunftsagent-/erzähler. Bis 2017 Head Business Transformation bei der AXA Winterthur (CH)

Prof. Dr. Martin Gersch, Principle Investigator at Einstein Center Digital Future, Head of the Digital Entrepreneurship Hub, FU Berlin, Mitglied des Lenkungskreises im Konsortium "Health-X", Mentor Startups FU Berlin

Dr. med. Christian Greis, MBA, Arzt, Gründer und CEO von derma2go

Gian Reto Grond, Digitalisierungsexperte, Bundesamt für Gesundheit BAG

Martina Hachen, Mitglied der Kommission Pflege und digitale Transformation SBK, Chief Nursing Information Officer Insel Gruppe.

Prof. Dr. Ernst Hafen, emProfessor für Dev. Genetics, Institute for Molecular Systems Biology (IMSB), ETH Zurich, Promoter of citizen-controlled personal data governance

Simone Heckmann, CEO Gefyra GmbH, Leiterin Technische Komitee für FHIR bei HL7 Deutschland, FHIR Core Team Member, Medizininformatikerin, Consultant

Sophie Hundertmark, Inhaberin Hundertmark GmbH, Forschungsschwerpunkte: Chatbots, Artificial Intelligence (AI), Fuzzylogic, Conversational AI4, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) der HSLU, Gründerin von ai-zurich

Dr. med. Stefan Hunziker, Executive MBA UZH, CIO, Mitglied Geschäftsleitung LUKS Gruppe, Luzerner Kantonsspital

Prof. Dr. med. Sang-Il Kim, Co-Leiter Institut I4MI, Professor Medizininformatik an der BFH, Mediziner und Medizininformatiker, zuvor Leiter der Abteilung Digitale Transformation im Bundesamt für Gesundheit BAG

Rene Knoefel, Director Microsoft Technology Center (MTC)

Cornelis Kooijman, Co-Geschäftsführer bei Spitex Schweiz. Nationaler Dachverband von Spitex-Kantonverbänden und weiteren Organisationen für professionelle Pflege und Unterstützung zu Hause.

Dr. Marjan Kraak, PhD, Leiterin Health Innovation Hub Aargau, KSB Innovation Hub, Kantonsspital Baden (KSB) and Coach bei Innosuisse, langjährige Führungskraft in Wirtschaft und akademischen Bereich, Hintergrund in Biotechnologie, Experte für Entrepreneurship in Biotech, Diagnostik und Medtech.

lic. rer. oec. Esther Kraft, Abteilungsleiterin, Abteilung Digitalisierung, Daten und Qualität DDQ, FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte

Andrea Küffer, Betriebsökonomin, eMBA, Leiterin Tarife, Daten und Digitalisierung, Mitglied der Geschäftsleitung, pharماسuisse

Nicolai Lutschg, Geschäftsführer Stammgemeinschaft eHealth Aargau, Politologe, zuvor stv. Leiter Geschäftsstelle Verein eCH, Gesamtprojektleiter EPDG beim BAG

Dr. med. MPH Silke Schmitt Oggier, Chefärztin Telemedizin von santé24, Kinder- und Jugendärztin, Master in Public Health



Für alle Fachleute im Gesundheitswesen wird es immer wichtiger, sich mit Digital Health zu befassen. Der CAS bietet die Möglichkeit, auch anhand von realen Praxisbeispielen Chancen, Risiken und Herausforderungen der neuen Möglichkeiten zu erkennen, zu diskutieren und in eigene Überlegungen einzubeziehen.

Matthias Mettler, MBA HSG, Experte für die Themen Business Building, digitale Health Start-ups und neue kundenorientierte Geschäftsmodelle

Jonathan Meier, CEO & Founder healthinal, Medizininformatiker

Dr. med. dent Thomas Müller, Zahnarzt und Mitinhaber, CEO Müller Weidmann, Gründer und CEO Institut für angewandte Dentronik IAD

Marcel Napierala, Gründer und CEO der Medbase Gruppe, Physiotherapeut und Ökonom.

Dr. med. Marc Oertle, Dr. med. FMH Innere Medizin MSc HIM, Leitender Arzt Medizin / MedizinInformatik, spital STS AG, Präsident SGMI Schweiz. Gesellschaft für Medizinische Informatik

Andri Puorger, Account Technology Strategist for Healthcare, Microsoft

Denise Richard, Sales Manager Health & other Public Sector Industries, Microsoft

Martin Rüfenacht, Vizepräsident IG eHealth, CBO Grapevine World, Advisory Board Member helmedica, Member Advisory Board Parsek Group

Dr. Alexander Schachinger, Geschäftsführer EPatient Analytics GmbH, Berlin

Pascal Schär, lic.oec.publ. et dipl.Ing.FH, Direktor Technologie und Innovation, Insel Gruppe AG

Lucas Schult, Geschäftsführer Health Info Net (HIN), langjährige Erfahrung als Cybersecurity- und IT-Experte im Gesundheitswesen

Dr. Alexander Seifert, Leiter Alters-Survey, Experte für die Soziologie des Alter(n)s und Technik- und Wohnsoziologie

Vera Starker, Wirtschaftspsychologin und Gründerin des Berliner Think Tanks Next Work Innovation, Transformationsexpertin, Consultant, Autorin, Speaker

Dr. Jean-Daniel Strub, Ethiker und Politikberater, Gründer ethix – Lab für Innovationsethik für ethische Fragen im Bereich KI und Digitalisierung sowie im Gesundheitswesen, stv. Leiter Institut Neumünster und Fachverantwortlicher Ethik und Lebensfragen und Co-Leiter des Ethik-Forums am Spital Zollikerberg, Geschäftsführer der Interkantonalen Legislativkonferenz (Dachverband der kantonalen Parlamente der Schweiz)

Cordelia Trümpy, Expertin für Innovation in Diabetes Research & Technology Translational Medicine, Diabetes Center Berne

lic. Iur. Ursula Uttinger, lic. Iur., exec. MBA HSG, Präsidentin Swiss Healthcare Privacy Professionals, Datenschutzbeauftragte Stiftung für Patientenschutz, Autorin



«Der CAS eHealth & Digital Health am IKF zeichnet sich dadurch aus, dass die Studierenden sehr durchmischt sind und diese nebst dem Unterricht einen guten Erfahrungsaustausch mitnehmen können.»



Sichern Sie sich jetzt
Ihren Platz!

Hier geht es zur Anmeldung:



Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen, um zu erfahren, ob ein Studium am IKF für Sie geeignet ist und ob wir als Anbieterin zu Ihnen passen.



Weitere Informationen zum
Masterstudiengang MAS/MBA Healthcare
Transformation - Digital Health - eHealth gibt
es hier.

Kontakt

Institut für Kommunikation & Führung IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern
Tel.: +41 (0)41 211 04 73
info@ikf.ch
www.ikf.ch